



Feierabendrunde Herzogenrath, Rolduc

Diese Runde erzählt von Grenzen, die früher keine waren und heute allmählich verschwimmen. Den Anfang macht Burg Rode **1**, einst lukrative Zollstation im eigenständigen Land von Rode, das auch Kerkrade umfasste. Bis zur Trennung 1815 war es über 800 Jahre unter verschiedenen Herrschaftshäusern als Territorium vereint. Für die Nutzung des überregionalen Handelswegs, der über die Kleikstraße **2** verlief, mussten die Händler Wegezoll entrichten. Entsprechend wurde Herzogenrath mit Burg, Mauer **9** und Stadttoren, wie am Alten Pastorat **6** gesichert. In der Kleikstraße finden sich auch historische Häuser aus der Bockreiterzeit im 18. Jh., als Räuberbanden in Zeiten verheerender Armut und Hungersnot die gesamte Region mit Raubzügen in Angst und Schrecken versetzten.

Einen Katzensprung über die Grenze nur durch ein Wäldchen getrennt, liegt die romanische Abtei Rolduc, **3** die größte erhaltene Klosteranlage der Niederlande. Inmitten der wunderschönen Krypta ruht der einstige Burgherr von Burg Rode, Graf Adalbert von Saffenberg, der einst die Ländereien für die Klostergründung zur Verfügung stellte. Ein Feierabend-Klosterbier im lauschigen Innenhof erinnert an Zeiten im 18. Jh. als die Abtei hochtechnisierte Bergwerke beiderseits der heutigen Grenze mit rund 400 Beschäftigten betrieb, denen 2,6 Liter Klosterbier am Tag zustand.

Als moderne Paten stehen das Eurode Business Center **4**, mit Gebäudeteilen in zwei Ländern und die Aachener Straße/Nieuwstraat **5**, mit dem vis-à-vis von deutschen und niederländischen Nachbarn für gemeinschaftliche Wurzeln und Visionen der Region.

Tip: Info-Touchscreen im begehbaren Ritterhelm vor Burg Rode

Orientierung leicht gemacht

An den Kreuzungen der Wanderwege, den sogenannten Knotenpunkten, sind Pfosten mit Wegweisern und Orientierungskarte installiert.

Die Nummer des Knotenpunkts, an dem Sie sind, steht ganz oben auf schwarzem Grund.

Die Nummern auf weißem Grund weisen den Weg zu den nächsten Knotenpunkten. Sie sind auch an Abzweigungen unterwegs zu finden.

An einigen Knotenpunkten finden Sie Stahlmasten mit Namen und Kilometerangaben zu wichtigen Zielen. Auch hier steht die Knotenpunktnummer ganz oben auf schwarzem Grund. Die weißen Plaketten mit den benachbarten Knotennummern sind unterhalb der Richtungsschilder befestigt.

Mit den Knotenpunkten können Sie sich laufend orientieren, selbst Ihre Route zusammenstellen oder einer Feierabendrunde folgen.



Viel Vergnügen beim Wandern!

Wir gestalten Zukunft!

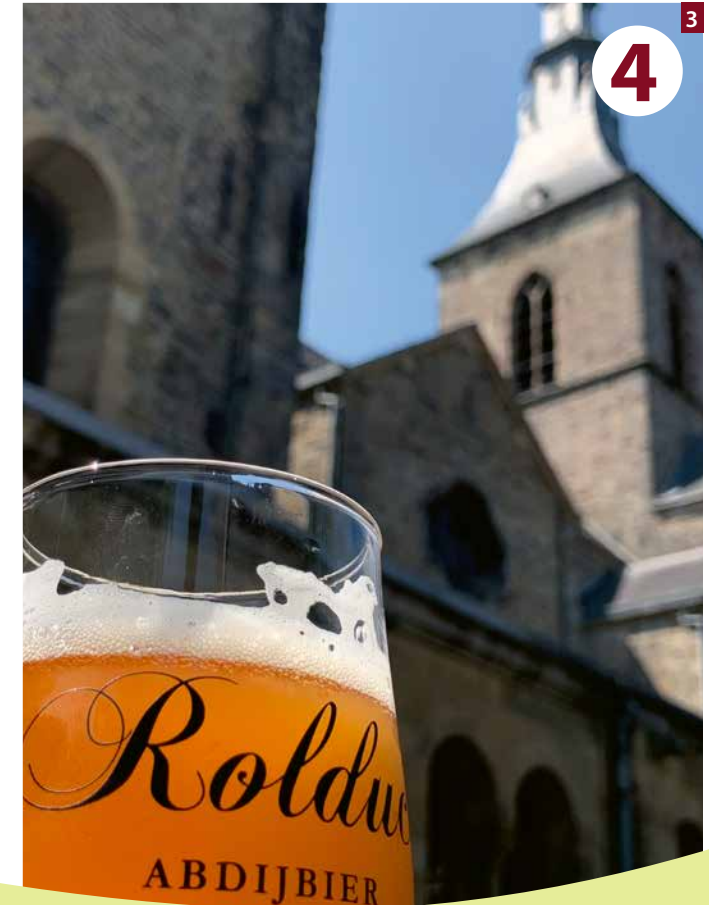
www.staedteregion-aachen.de

StädteRegion Aachen
Der Städteregionsrat
A 58 | Amt für Inklusion und Sozialplanung
52090 Aachen

Telefon +49 241 5198-5802
E-Mail inklusionsamt@staedteregion-aachen.de
Internet www.staedteregion-aachen.de/inklusion

[StaedteRegion.Aachen](https://www.facebook.com/StaedteRegion.Aachen) [staedteregion_aachen](https://www.instagram.com/staedteregion_aachen)
 [@SR_Aachen_News](https://twitter.com/SR_Aachen_News) [StaedteRegionAachen](https://www.youtube.com/StaedteRegionAachen)

Feierabendrunde „Rolduc“



druckerei staedteregion aachen/A 58/Feierabendrunde 02.22
Text und Fotos: Bertina Kreisel | Karte: Paul Dunkel

Wandern nach Zahlen im Wurm- und Broichbachtal

Weitere Informationen finden Sie auf
www.staedteregion-aachen.de/inklusion

